

Schatzkarte

1. Jede Person notiert Worte der Erkenntnis in die angegebenen Felder, geordnet nach den Kategorien:

- Orte

- Namen von Personen

- Aussehen von Personen

- Wofür sie Gebet benötigen

- Ungewöhnliches

2. Bildet Gruppen von drei oder vier Personen.

- Kombiniert die Worte der Erkenntnis innerhalb der Gruppe für euren "Schatzplan".

Beachte: Jeder behält seine eigene Liste – schreibt **keine** kombinierte Liste auf ein separates Blatt.

3. Wählt zuerst einen Ausgangspunkt (vergleicht weitere Angaben auf dem Weg dorthin).

4. Fangt an, nach dem Schatz zu suchen!

5. Wenn ihr etwas auf der Schatzkarte findet, (Angaben der individuellen Listen in der Gruppe) ...

Geht auf die Person zu.

- Sagt etwas wie: "Sorry, das klingt vielleicht verrückt, aber wir sind auf einer Schatzsuche, und wir glauben, dass sie unser Schatz sind!"
- Zeigt ihnen eure Listen (es können auch mehrere Punkte auf jeder Liste sein).
- Baut eine Beziehung auf (freundschaftlicher Umgang – Fragen über sie, um sie besser kennen zu lernen).
- Lasst sie wissen, dass Gott die Aufmerksamkeit auf sie gelenkt hat und sie segnen möchte.
- Fragt sie, ob ihr für sie beten dürft (achtet dabei auf Dinge, bei denen ihr ihnen helfen könntet).

6. Wenn sie "Nein" sagen.

- Vertieft den Gesprächsbezug (Gemeinschaft – Freundschaft).
- Fragt den Heiligen Geist, was er über diese Person hervorheben möchte.
- Gebt ein paar ermutigende Worte (Prophetie), ohne religiös zu sein.

7. Fragt noch einmal, ob ihr für sie beten dürft.

- Wenn sie "Nein" sagen, segnet sie und sucht nach dem nächsten Schatz (Person).
- Wenn sie "Ja" sagen, dann betet (insbesondere für Heilung)!
 - Bittet um Gottes Gegenwart (ruft Seine Gegenwart in ihr Leben).
 - Befiehlt Schmerzen zu weichen, Knochen ganz zu sein, Tumoren zu schrumpfen, proklamiert die Schöpfungsordnung Gottes, etc.
 - Bittet sie, es zu prüfen: "Können Sie etwas tun, das nicht möglich war, bevor wir gebetet haben?"
 - Wenn nötig betet nochmals/mehrmals.

8. Wenn sie geheilt sind, oder ihr sie mit prophetischen Worten gesegnet habt, ...

- Erklärt, was geschehen ist (Gottes Liebe ist sichtbar geworden; "Er kennt Sie und kümmert sich um Sie." etc.).
- Fragt, ob sie gerne Jesus persönlich kennen lernen möchten (Beziehung mit Ihm).
- Leitet sie an, Jesus in ihr Leben einzuladen.

9. Geht zum nächsten göttlichen Treffpunkt auf der Schatzkarte!

Ausfüllen der Schatzkarte

- 1.) Gehe an einen Ort der Ruhe.
- 2.) Bricht mit allen störenden Gedanken und setze das Reich Gottes über Dir frei.
- 3.) Bitte um Worte der Erkenntnis.
- 4.) Nimm Dir einen Timer (Handy, Smartphone, Eieruhr) und stelle 5 Minuten ein.
- 5.) Schreibe alles auf, was Dir in den Sinn kommt – wirklich alles.
- 6.) Schreibe Zeile für Zeile oder auch durcheinander.
- 7.) Schreibe alle Felder voll – die Schatzkarte muss komplett ausgefüllt sein.
- 8.) Danke dem Herrn für die Worte der Erkenntnis.
- 9.) Bete für den Einsatz und danke Ihm dafür, dass Du jetzt unterwegs sein darfst, Sein Reich zu bauen und die Werke des Teufels zu zerstören.

Erklärungen:

Ein Ort der Ruhe spricht für sich selbst. Wenn Erfahrung da ist, kann man die Karte auch in der überfüllten S-Bahn ausfüllen. Wenn Gedanken quälen und ablenken wollen (wenn man z.B. etwas nicht vergessen darf – einen Termin usw.), dann leg Dir ein Stück Papier hin und schreib das kurz auf und dann ist der Kopf wieder frei. Der Timer ist nur für den Anfang; wenn man mehr Erfahrung hat, kann man den Timer weglassen. Der Sinn des Zeitdrucks ist, dass man keine Zeit zum Überlegen hat und wirklich alles aufschreibt, was kommt – auch das Sonderbare und „Dumme“! Bitte um Worte der Erkenntnis und glaube, dass das was jetzt sprudelt, Worte der Erkenntnis sind. Die Schatzkarte sollte komplett ausgefüllt sein, denn nur so hat man eine Fülle von Indizien, die dem Schatz (wenn man ihn gefunden hat und er mit den Aufzeichnungen konfrontiert wird) als Beweis vorgelegt wird. Je mehr klare Eintragungen, desto mehr ist er „baff“! Wenn man einen Eindruck nicht aufschreiben kann, dann skizziert man ihn (z.B. man sieht eine Zahl auf einem bestimmten Kleidungsstück; zeichnet eine Frisur, Turm, Haus, Skulptur ...). Gebete und Proklamationen sind für den Einsatz wichtig.

Proklamiere, dass:

- Sein Reich komme und Sein Wille geschieht
- Er es mit unseren Händen, unseren Beinen und mit unserem Mund baut
- wir die Aufgabe und Vollmacht haben die Werke des Teufels zu zerstören
- wir größere Werke tun werden als Er es tat
- Blinde sehen und Lahme gehen
- ...

Sein Reich kommt, Sein Wille geschieht!